

# A1

## UHRENHALLE A1

### Heimat der freien Uhrenmarken

Ausgebucht! Diese Meldung von Messechefin Stefanie Mändlein lässt aufhorchen – vor allem, weil zahlreiche große Player wie ILG, Movado oder Jacques Lemans nach A2 umgezogen sind.

Die Halle A1 hat in diesem Jahr ein noch klareres Profil erhalten. Nachdem sich einige große Player in Richtung Lifestyle und/oder Schmuckkizenzen bewegen und in die Lifestylehalle A2 gehen, sind in der Uhrenhalle vor allem die originären Uhrenfirmen zu finden. Und vor allem die freien Uhrenmarken. Große Namen fehlen noch immer, denn sie sind meist in Konzernhand, doch bis auf Nomos und Bruno Söhle sind nahezu alle großen unabhängigen deutschen Hersteller, die im Heimatland eine wichtige Rolle spielen, in dieser Halle zu finden.

## KURZ & BÜNDIG #HALLE A1



### ÜBERRASCHUNG 1: PORSCHE DESIGN ERSTMALS AUF DER MESSE

Porsche Design ist zum ersten Mal auf der Inhorgenta und gleich neues Aushängeschild der Uhrenhalle A1. Die innovative Uhrenmarke will in München verstärkt den Fachhandel ansprechen.

Laut eigener Aussage hat Porsche Design für jede gefertigte Uhr schon einen Kunden. Von diesen optimalen Bedingungen profitiert der Fachhandel bislang nur zu 15 Prozent, denn die Uhrenmarke nutzt hauptsächlich eigene Vertriebskanäle. Das soll sich künftig ändern, weshalb man in diesem Jahr auch erstmalig auf der Inhorgenta ausstellt.



### ÜBERRASCHUNG 2: MESSEAUFTTRITT – SCHWEIZ & FRANKREICH WACHSEN

Uhrenmarken aus Frankreich und der Schweiz sind auf der Messe in Gemeinschaftsständen zusammengefasst. Und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Der Salon Suisse ist in diesem Jahr mehr als doppelt so groß wie 2023. Unter anderem sind Marken wie Aerowatch, Epos, Doxa oder Milus dabei. Auch France Elat ist erneut komplett ausgebuht und hat neue Aussteller, wie zum Beispiel Poiray, gewinnen können.

### „DER DEUTSCHE MARKT IST ÜBERDISTRIBUIERT. DA FINDEN JETZT KORREKTUREN STATT.“

LOEK OPRINSEN  
EBEL



### ÜBERRASCHUNG 3: WECHSEL- SYSTEM FÜR UHR UND SCHMUCK

Carl Engelkemper Münster hat sich den Exklusivvertrieb von Rosella Bloom in Deutschland gesichert. Die dänische Marke hat ein Wechselsystem für Uhren und Schmuck erfunden, mitsamt praxistauglichem Konzept.

Carl Engelkemper Münster stellt auf der Inhorgenta die Marke Rosella Bloom aus Copenhagen vor, die ein Wechselsystem anbietet, bei der passend zum Uhrengehäuse die Lünetten, Zifferblätter und Bänder individuell zusammengestellt und schnell gewechselt werden können. Dazu wird das Zifferblatt an der Unterseite der Uhr entriegelt. Passend gibt es Ketten mit Anhängern. Im Starterpaket sind 95 Elemente enthalten. Die Preise für die Uhren beginnen bei rund 200 Euro VK.